Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 75 (1971)
Heft: 6

Artikel: Schwere
Autor: Kappeler, Ernst
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317513

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ernst Kappeler zum 60. Geburtstag

Wir kennen ihn durch seine Erziehungsbeilage der «Schweizer Jugend», betitelt «*Vertrauen*», und die pädagogische Schriftenreihe gleichen Namens. — Wir kennen ihn durch seine Jugendbücher «*Klasse 1 c — Klasse 2 c*» und andere — durch seine Erziehungsbücher: «*Ein Schulmeister spricht — Ich glaube an den Menschen — Größe und Gefahr der Jugend — Erzieher ohne Lächeln*» *und weitere.* — Aber, wir kennen Ernst Kappeler nicht, wenn wir nicht auch seine Lyrik kennen, für die ihm 1942 der Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis überreicht wurde — wenn wir nicht wissen, daß Ernst Kappeler während Jahren auf der Landschaft und in der Stadt Zürich als Sekundarlehrer gewirkt hat.

Kappeler stellte seinem ersten pädagogischen Buch «*Ein Schulmeister spricht*» (1939) das Motto voran: «*Die heutige Welt gedeiht nicht mehr an guten Schülern, aber an guten Menschen.*» — Können wir das nicht auch heute sagen? — Es ging Ernst Kappeler denn auch in all seinem Schaffen immer um den Menschen, den jungen Menschen, sein Suchen und Fragen. Kappeler tritt brüderlich an seine Seite und reicht ihm die Hand. — Kann man mehr tun?

Wir wünschen Ernst Kappeler weiterhin segenspendende Jahre und danken ihm für alles, was er der Jugend und uns geschenkt hat. O. M.

Schwere

Mir ist, als fiele ich weit aus der Ferne
und trüge des Himmels erloschene Sterne
und litte der Wolken grauflaumige Flüge
Und zöge der Vögel verlorenste Züge —

Doch dämmernd im Herzen umschließt mich die Erde;
Es fallen die Wurzeln der fernsten Gebärde
Hinunter zur Mitte, in göttliches Lot,

Und nächtlich, im Kerne der innersten Kreise,
Beginnt wie ein Wunder, verschüttet und leise,
Der Baum und die Blüte, der Wald und das Brot.

Aus: Ernst Kappeler, Neue Gedichte, Verlag Oprecht, Zürich.

Am 10. Juni ist in St. Gallen *Laura Wohnlich*, langjährige Redaktorin der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung, im hohen Alter von 95 Jahren gestorben. Ein Nachruf folgt in der nächsten Nummer unserer Zeitung.